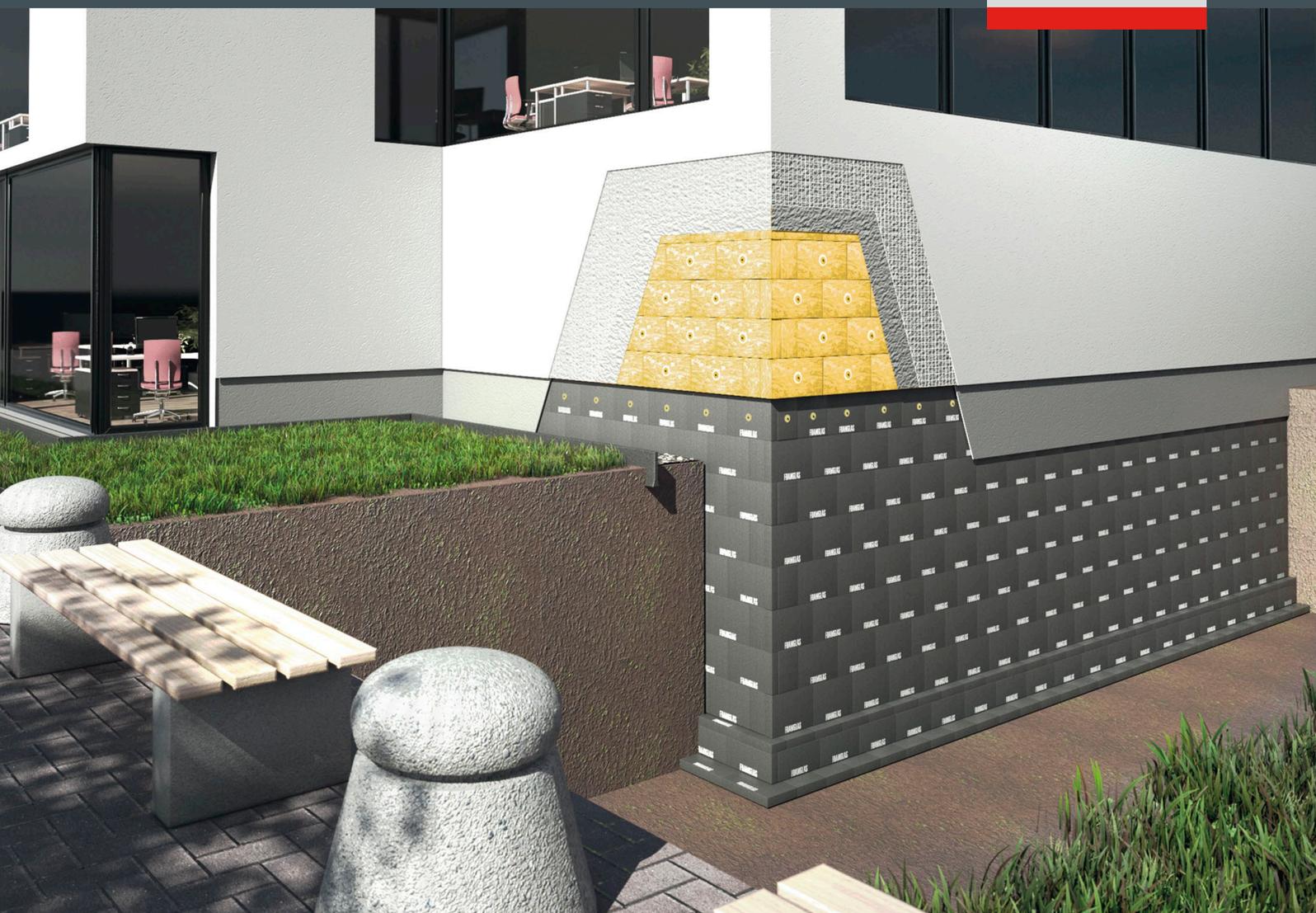


robust – sicher – unbrennbar

Premium Sockeldämmungen mit FOAMGLAS®

www.foamglas.ch

FOAMGLAS®
Building



Für den Schichtaufbau ab FOAMGLAS®
steht mit MARMORAN weber-Saint-Gobain ein qualifizierter und
kompletter Systemhersteller und Lieferant zur Seite!

weber
SAINT-GOBAIN



Wir machen Sockel und Erdgeschoss brandschutztechnisch sicherer

FOAMGLAS® liefert das sichere Brandschutz-Dämmsystem für alle Sockelarten:

- Mit geringer Geländeeinbindung (nicht unterkellerte Gebäude / Flachgründungen), oder
- mit durchgehender Geländeeinbindung (unterkellerte Gebäude mit Perimeterdämmung).

Der Dämmstoff schützt die Hauswand im Brandfall von 90 bis 120 Minuten, abhängig von der Dämmstoffdicke.

Die nichtbrennbaren und verformungsfreien FOAMGLAS® Dämmplatten werden lagesicher und abtropffrei eingebaut und sind für die Aufnahme aller Arten der Fassadenbekleidung geeignet. Je nach Situation und Beanspruchung stehen mehrere Varianten zur Auswahl. **Für den Schichtaufbau ab FOAMGLAS® steht mit MARMORAN weber-Saint-Gobain ein Systemhersteller und Lieferant zur Seite, der alles abdeckt was FOAMGLAS® nicht im Produkteportfolio führt.**

Mit der Dämmplatte wird erstklassiger und dauerhafter Wärmeschutz geboten der das Risiko eines Brandausbruches wesentlich mindert. FOAMGLAS® bietet dem Brand keine Nahrung und setzt keine toxischen Gase frei. Durch den sogenannten «Melt-Shield-Effekt» – der Verglasung der FOAMGLAS® Oberfläche bei Flammeneinwirkung – wirkt diese wie ein Hitzeschild. Die Oberseite bildet eine Schutzschicht unter Erhalt eines intakten Dämmstoff-Restquerschnittes.

- Keine Rauchentwicklung
- Keine Ausbreitung über Hohlräume und brennbare Baustoffe
- Kein Schwelbrand durch physikalische und chemische Eigenschaften
- Kein Durchtritt heisser Brandgase
- Kein Freisetzen toxischer Gase im Brandfall
- Keine zusätzliche Brandlast
- Kein Schmelzen und brennendes Abtropfen des Materials

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Leicht zu verarbeiten, vielseitig anwendbar

FOAMGLAS® wird in Platten für die Kompaktbauweise und in Boards für die Trockenbauweise hergestellt. Platten und Boards lassen sich leicht verarbeiten und verlegen. Dies bedeutet raschen Baufortschritt und höhere Wirtschaftlichkeit. Die vielseitige Anwendbarkeit von FOAMGLAS® innerhalb der verschiedenen Dämmsysteme ersehen Sie aus den Übersichten auf den folgenden Seiten.

Ökologie und Ökonomie überzeugend vereint

Gesamtwirtschaftlichkeit hat bei modernen Dämmsystemen einen hohen Stellenwert. FOAMGLAS® vereint Ökologie überzeugend mit Ökonomie – als Dämmstoff und als Dämmsystem. Die ausserordentliche Langlebigkeit und Funktions-tauglichkeit bei gleichbleibendem Wärmedämmwert machen FOAMGLAS® im Langzeithorizont zur Wärmedämmung der ersten Wahl.

1 Nachweislich langfristige Dämmleistung FOAMGLAS® besitzt ein sehr gutes Wärmedämmvermögen und behält langfristig die Dämmleistung, aufgrund seiner wasser- und gasdichten Zellstruktur aus Glas. **Vorteil:** Konstant hoher Wärmedurchlasswiderstand über die Standzeit des Gebäudes bedeutet zuverlässig kalkulierbare Energieeinsparung und ganzjährig angenehmes Raumklima.

2 Wasserdicht FOAMGLAS® ist wasserdicht, weil es aus geschlossenzelligem Glas besteht. **Vorteil:** nimmt keine Feuchtigkeit auf und quillt nicht.

3 Schädlingssicher FOAMGLAS® ist unverrottbar und schädlingssicher, weil es anorganisch ist. **Vorteil:** risikoloses Dämmen, besonders im Sockelbereich und Erdreich. Keine Basis für Nist-, Brut- und Keimplätze.

4 Druckfest FOAMGLAS® ist aufgrund seiner Glasstruktur stauchungsfrei und, druckfest, auch bei Langzeitbelastung. **Vorteil:** risikoloser Einsatz als lastabtragende Wärmedämmung.

5 Nichtbrennbar FOAMGLAS® ist nichtbrennbar, weil es aus reinem Glas besteht. Brandverhalten: Baustoffklassifizierung nach EN 13501: A1. **Vorteil:** gefahrlose Lagerung und Verarbeitung. Kein Weiterleiten von Feuer. Entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.

6 Dampfdicht FOAMGLAS® ist dampfdicht, weil es aus hermetisch geschlossenen Glaszellen besteht. **Vorteil:** kann nicht durchfeuchten und übernimmt gleichzeitig die Funktion der Dampfsperre. Konstanter Wärmedämmwert ist über Jahrzehnte gewährleistet. Verhindert das Eindringen von Radon.

7 Massbeständig FOAMGLAS® ist mass beständig, weil Glas weder schrumpft noch quillt. **Vorteil:** kein Schüsseln, Schwinden oder Kriechen des Dämmstoffs. Niedriger Ausdehnungskoeffizient, nahezu gleich dem von Stahl und Beton.

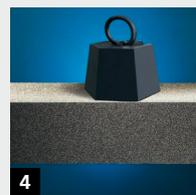
8 Säurebeständig FOAMGLAS® ist beständig gegen organische Lösungsmittel und Säuren,

weil es aus reinem Glas besteht. **Vorteil:** keine Zerstörung der Dämmung durch aggressive Medien und Atmosphären.

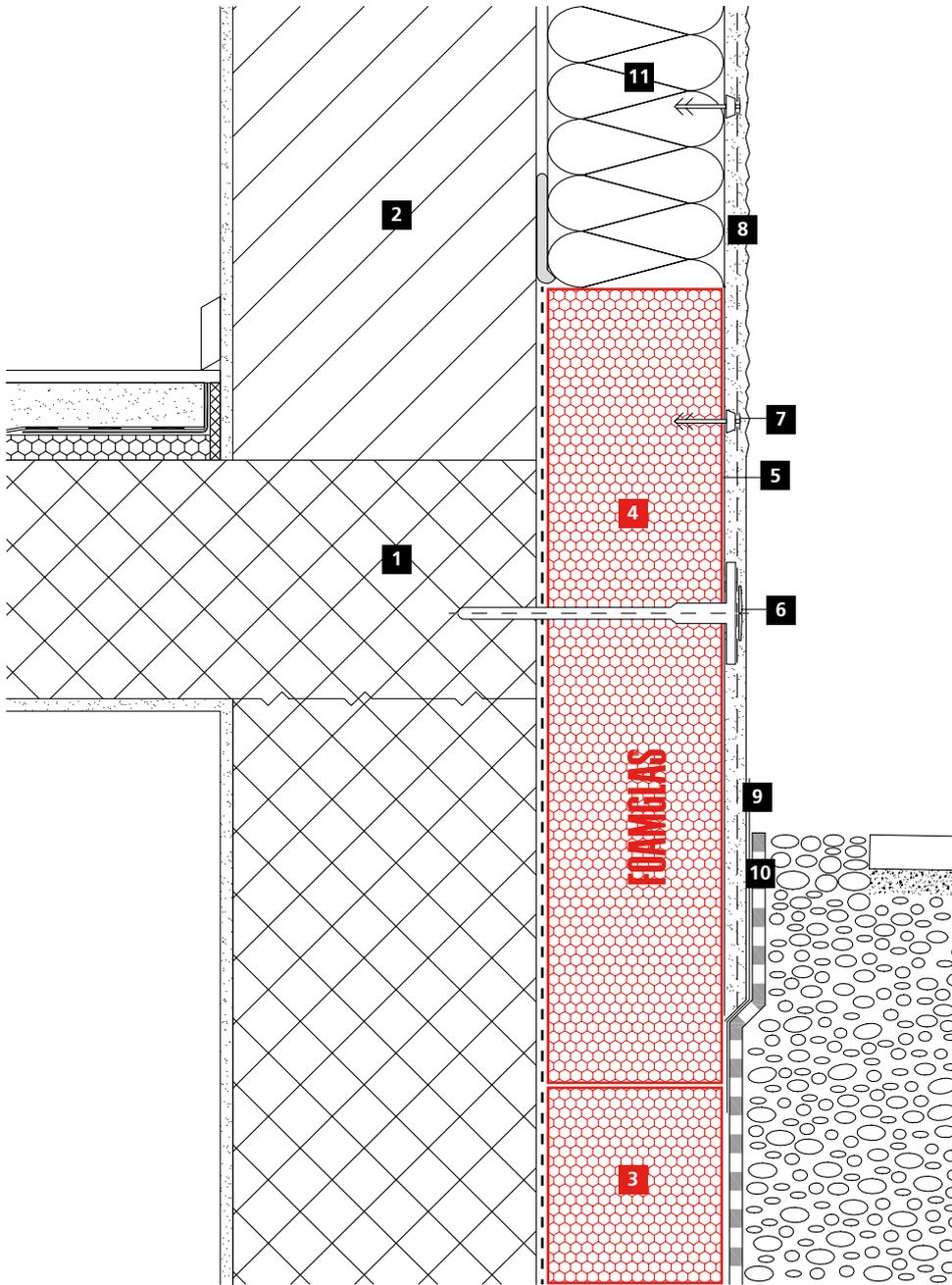
9 Leicht zu bearbeiten FOAMGLAS® ist leicht zu bearbeiten, weil es aus dünnwandigen Glaszellen besteht. **Vorteil:** mit einfachen Werkzeugen wie Sägeblatt, Fuchsschwanz kann FOAMGLAS® auf jedes beliebige Format zugeschnitten oder nachbearbeitet werden.

10 Radonsperre FOAMGLAS® löst das Radonproblem erfolgreich und kostengünstig für alle Zeit, ohne aufwändige Be- und Entlüftungssysteme im Boden.

11 Ökologisch FOAMGLAS® ist frei von umweltschädigenden Flammschutzmitteln, Treibgasen und besteht zu über 60% aus hochwertigem Recyclingglas. Für die Herstellung wird ausschliesslich regenerativer Strom verwendet. **Vorteil:** Nach jahrzehntenlangem Einsatz als Wärmedämmung lässt sich FOAMGLAS® als Granulat ökologisch sinnvoll recyceln durch Umnutzung.



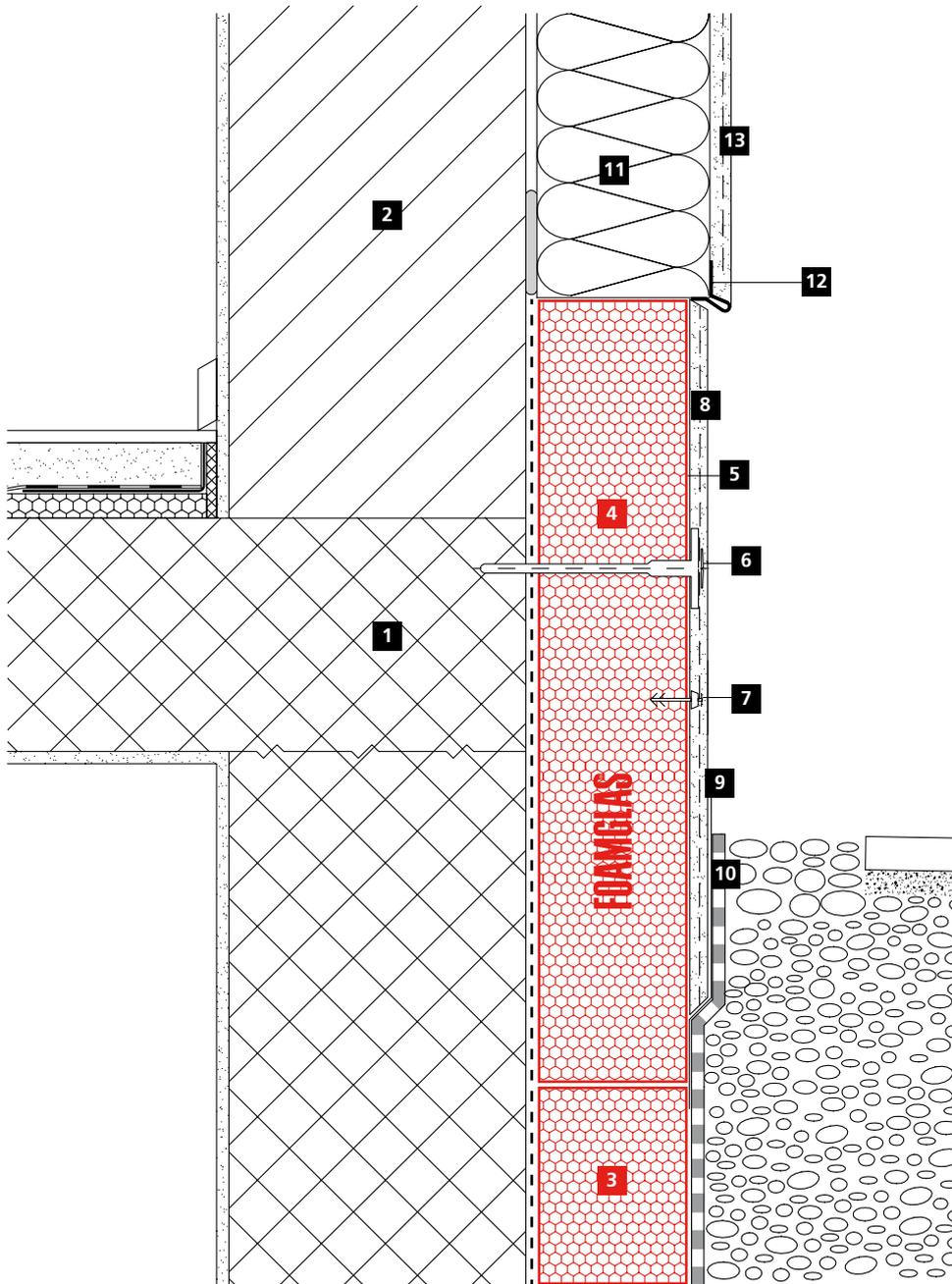
Sockelausbildung flächenbündig



Aufbau

- 1 Beton
- 2 Mauerwerk
- 3 FOAMGLAS® READYT3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 4 FOAMGLAS® T3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 5 Deckabstrich mit PC® 164
- 6 MARMORAN marmonet MA11 Stahlarmierungs-Gitterbahn auf MARMORAN Robusto; Spyder Distanzteller KD31 mechanisch in Untergrund befestigt mit weber.therm Schlagdübel SLD-5 KD11 bis Dämmdicke: 260 mm
- 7 MARMORAN ROBUSTO CLIP MD35 als Distanzhalter zwischen Gitterbahn und FOAMGLAS®
- 8 MARMORAN ROBUSTO Grundputz KK78 Dicke: 15–18 mm; Grundbeschichtung MARMORAN KK71 mit Armierungsgitter PLUS KA60 Voranstrich (bei Bunttönen eingefärbt); MARMORAN Silicon-Putzgrund G210; MARMORAN Deckputz
- 9 weber.tec Superflex D2
- 10 Hinterfüllschutz
- 11 FOAMGLAS® T3+ mit Deckabstrich PC® 164 od. Mineralwolle

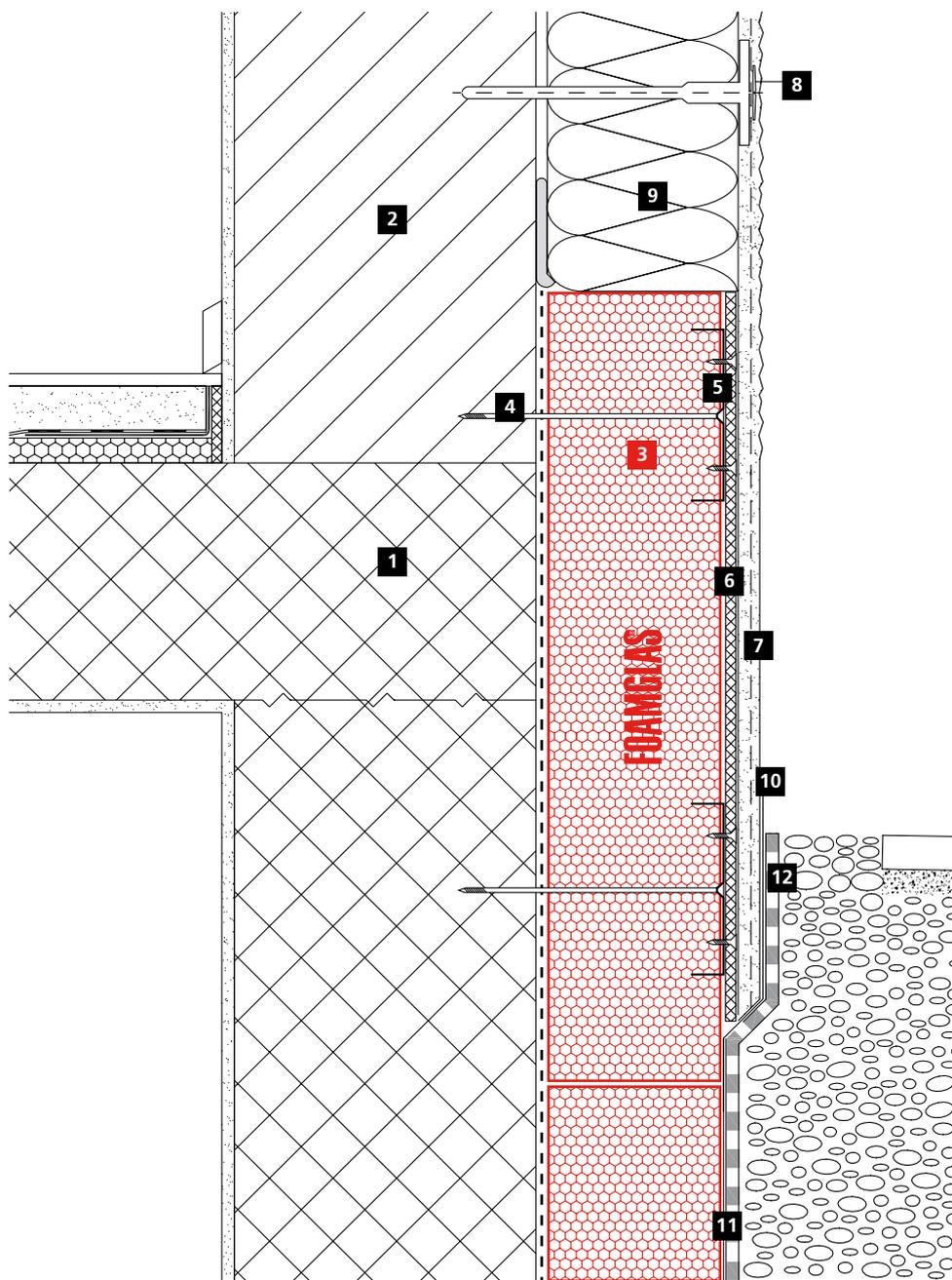
Sockelausbildung zurückspringend



Aufbau

- 1 Beton
- 2 Mauerwerk
- 3 FOAMGLAS® READYT3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 4 FOAMGLAS® T3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 5 Deckabstrich mit PC® 164
- 6 MARMORAN marmonet MA11 Stahlarmierungs-Gitterbahn auf MARMORAN Robusto; Spyder Distanzteller KD31 mechanisch in Untergrund befestigt mit weber.therm Schlagdübel SLD-5 KD11 bis Dämmdicke: 260 mm
- 7 MARMORAN ROBUSTO CLIP MD35 als Distanzhalter zwischen Gitterbahn und FOAMGLAS®
- 8 MARMORAN ROBUSTO Grundputz KK78 Dicke: 15–18 mm; Grundbeschichtung MARMORAN KK71 mit Armierungsgitter PLUS KA60 Voranstrich (bei Bunttönen eingefärbt); MARMORAN Silicon-Putzgrund G210; MARMORAN Deckputz
- 9 weber.tec Superflex D2
- 10 Hinterfüllschutz
- 11 Dämmplatte EPS
- 12 Tropfkantenprofil W66-2
- 13 Aussenputz

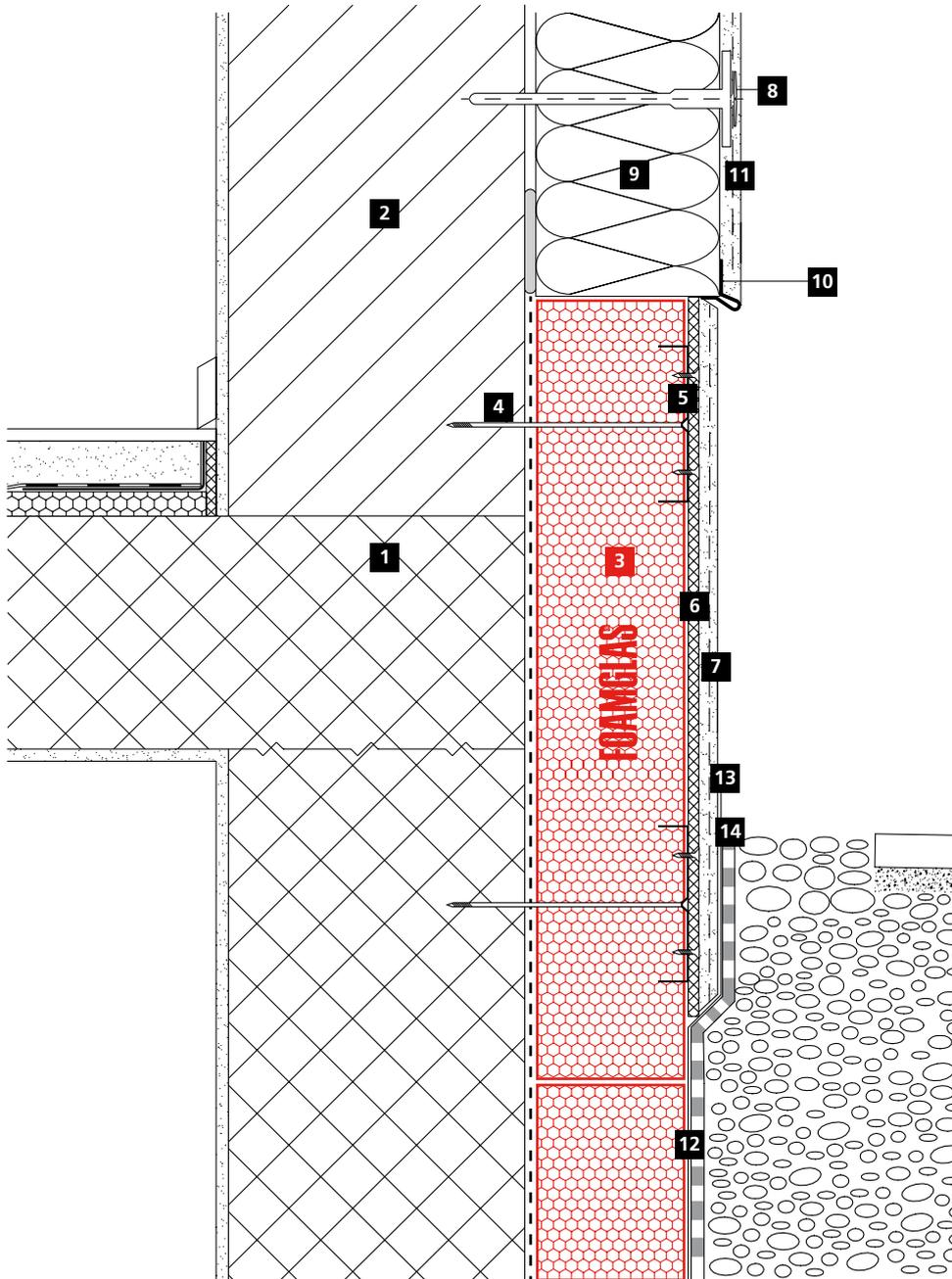
Sockelausbildung flächenbündig



Aufbau

- 1 Beton
- 2 Mauerwerk
- 3 FOAMGLAS® T3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 4 Fassadendübel mit Schraube
- 5 Krallenplatte PC® SP 150/150
- 6 MARMOtec Putzträgerplatte MT 10
- 7 Grundbeschichtung MARMORAN KK71 mit Armierungsgitter PLUS KA60; Voranstrich (bei Bunttönen eingefärbt); MARMORAN Silicon-Putzgrund G210; MARMORAN Deckputz
- 8 weber.therm Schlagdübel SLD-5 KD11
- 9 Mineralwolle
- 10 weber.tec Superflex D2
- 11 Deckabstrich mit PC® 56
- 12 Hinterfüllschutz

Sockelausbildung zurückspringend



Aufbau

- 1 Beton
- 2 Mauerwerk
- 3 FOAMGLAS® T3+ mit PC® 56 vollflächig und vollfugig verklebt
- 4 Fassadendübel mit Schraube
- 5 Krallenplatte PC® SP 150/150
- 6 MARMOtec Putzträgerplatte MT 10
- 7 Grundbeschichtung MARMORAN KK71 mit Armierungsgitter PLUS KA60; Voranstrich (bei Bunttönen eingefärbt); MARMORAN Silicon-Putzgrund G210; MARMORAN Deckputz
- 8 weber.therm Schlagdübel SLD-5 KD11
- 9 Dämmplatte EPS
- 10 Tropfkantenprofil W66-2
- 11 Aussenputz
- 12 Deckabstrich mit PC® 56
- 13 weber.tec Superflex D2
- 14 Hinterfüllschutz

Verarbeitung

System Robusto Universal

Das System ROBUSTO UNIVERSAL ist die konsequente Weiterentwicklung des bewährten MW-ROBUSTO. Wie der Name schon sagt, ist der Anwendungsbereich universeller und es kann das ganze Sortiment an Wärmedämmplatten der Saint-Gobain Weber AG eingesetzt werden. Es überzeugt durch den dickschichtigen Putzaufbau und schützt die Fassade mit höchster Schlagfestigkeit, hat einen massiven Klang. ROBUSTO-UNIVERSAL kann praktisch mit allen Systemen beschichtet werden (inklusive Belegung mit keramischen Platten, Klinkern und Natursteinen bis zu 70 kg/m²).

Im neuen System ROBUSTO UNIVERSAL können sämtliche Dämmplatten der Saint-Gobain Weber AG eingesetzt werden.

Bei den Mineralwollämmplatten (Steinwolle und Glaswolle) kann vom Grundsatz her auf eine Verklebung verzichtet werden (Voraussetzung: keine grossen Toleranzen im Untergrund). EPS und Hi-Compact-Systeme, oder bei zu grossen Untergrundtoleranzen, werden generell verklebt.

1 Montage des ROBUSTO-Spyders

Für das System ROBUSTO UNIVERSAL wurde ein spezielles Mehrzweck Tool entwickelt. Der ROBUSTO-Spyder kann einfach ohne grossen Kraftaufwand in alle Dämmstoffe aufgesteckt werden. Er dient als Distanzhalter für das MARMONET MA11 und als Unterlage für die Schraubdübel. Die Abstände sind entsprechend dem Dübelraster auf dieser Seite einzuhalten.

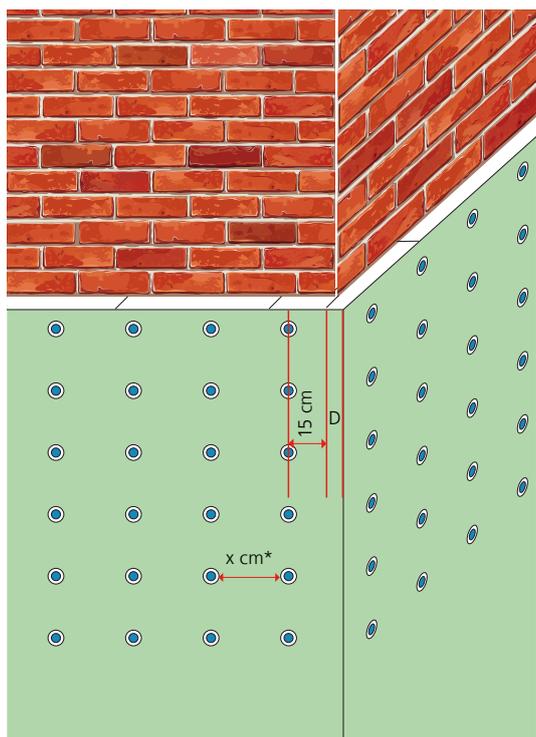
2 Anbringen des MARMONET MA11

Die Stahlarmierungs-Gitterbahnen MA11 (Breite 100 cm, 50 cm und 33 cm) werden vertikal mit einer Überlappung von mindestens 10 cm verlegt und anschliessend mit Schraubdübeln fixiert. Bei Fenstern, Türen und ähnlichen Durchbrüchen sind die Ecken zusätzlich diagonal zu armieren. Gebäudeecken werden mit einem zusätzlichen MARMONET-Winkel verstärkt.

3 Montieren der Clip

Damit das MARMONET MA11 in einem gleichmässigen Abstand zu den Dämmplatten zu liegen kommt, werden die Clip, ca. 6 Stück pro m², montiert. Die Clip können an den horizontalen oder vertikalen Maschen befestigt werden. Wichtig ist, dass der Clip richtig an der vorgesehenen Stelle einrastet.

Dübelraster



*Siehe Tabelle Dübelraster

	Gewicht Belag [kg/m ²]	50	55	60	65	70
	Dämmdicke [mm]					
Robusto Universal	120	60	60	50	50	45
	140	60	50	45	40	40
	160	45	40	40	40	35
	180	40	40	40	35	35
	200	40	35	35	30	30
	220	35	35	30	30	30
	240	35	30	30	30	30
	260	30	30	30	30	25
	280	30	30	30	25	25
	300	30	30	25	25	25

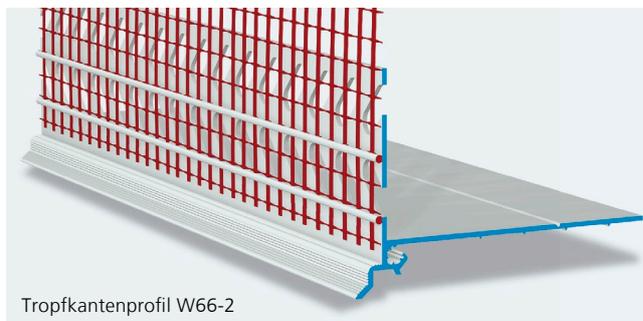
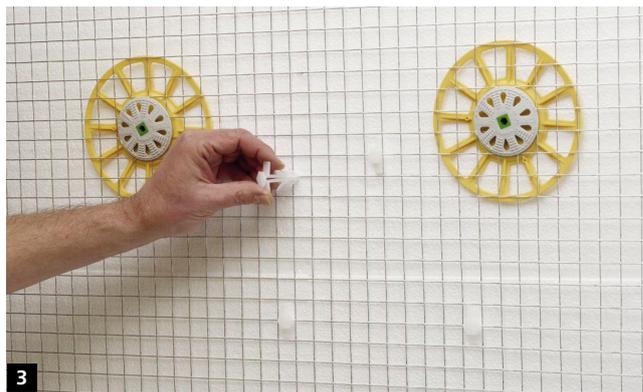
Rastermass in cm

4 Grundputz erstellen mit ROBUSTO Spezialgrundputz KK78

Der ROBUSTO Spezialgrundputz KK78 ist speziell für das System ROBUSTO entwickelt worden und wird im Normalfall mit einem EMP-Silo geliefert, ist aber auch im Sack lieferbar. Dieser Arbeitsgang stellt die gleichen Anforderungen an die Vorbereitung und Verarbeitung wie das Erstellen eines Grundputzes aussen. Nach dem Auslatten und Rabotieren sollte die Dicke des KK78 15 bis 18 mm betragen.

5 Einbettung

In den ISO-Combimörtel KK70 wird das Armierungsgitter KA60 eingebettet. Anschliessend ist das System ROBUSTO UNIVERSAL bereit für die Aufnahme aller Fassadenbeläge bis zu 70 kg/m².



Sockelausbildung mit Streckmetall

Im Gegensatz zu Putzaufbauten auf FOAMGLAS® für die Innenanwendung wird für einen Sockel- respektive Fassadenputz Höhe: > 45 cm ein Putzträger benötigt. Unabhängig um welchen Putzträger es sich handelt gilt generell:

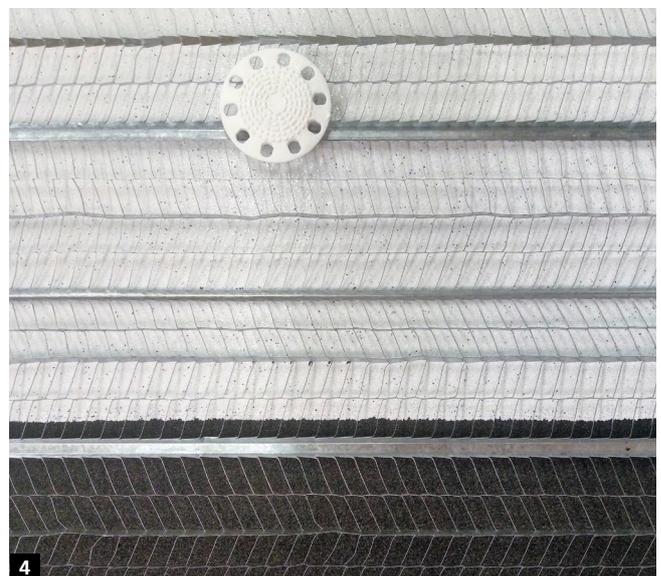
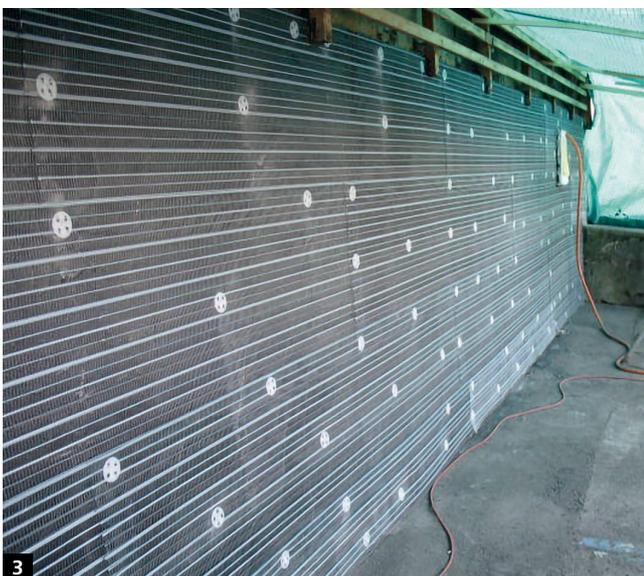
- die offene Zellstruktur muss mit einem Deckabstrich mittels PC® 56 oder PC® 164 versehen werden. Dabei geht es darum die angeschnittenen Zellen der FOAMGLAS®-Platten zu schliessen, sodass keine Verkrallung mit dem Grundputz stattfinden kann.

- Der Putzträger inklusive gesamter Putzaufbau muss als «losgelöste» selbsttragende, in den Untergrund verankerte Schicht angesehen und dementsprechend konzipiert werden.

Als weitere Möglichkeit bietet sich auch Streckmetall als Putzträger an.

Legende

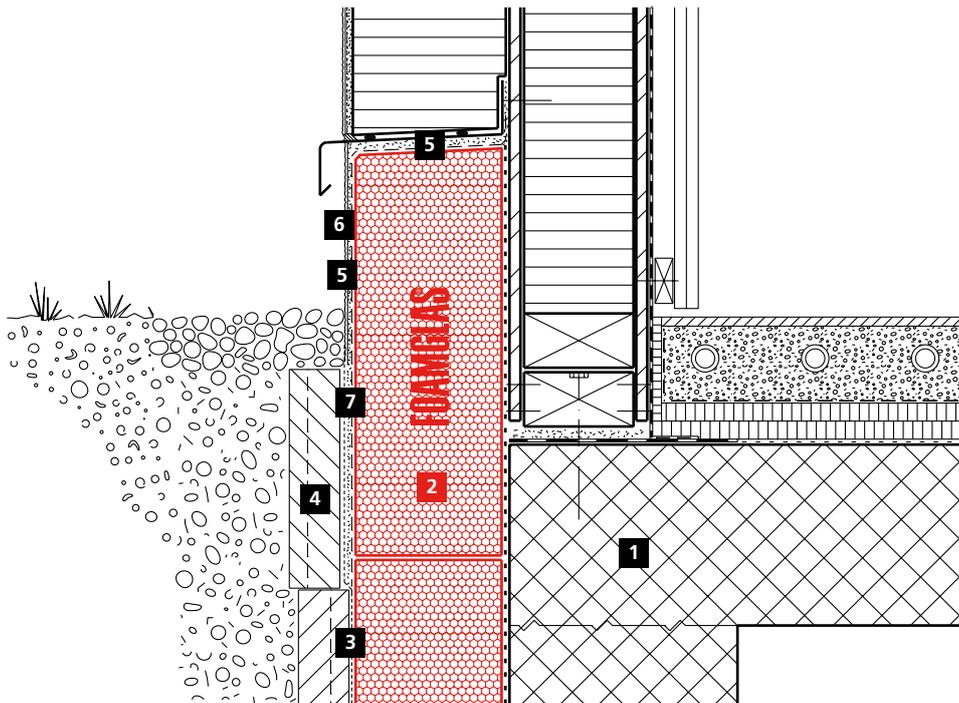
- 1 FOAMGLAS®-Platten mit PC® 56 geklebt
- 2 FOAMGLAS®-Platten mit Deckabstrich als Zellverschluss
- 3 Streckmetall selbsttragend verankert
- 4 Deckabstrich mit PC® 56 oder PC® 164



Sockelausbildung Höhe bis max. 45 cm

Sockelausbildung Höhe bis max. 45 cm über Terrain mit beschränktem mechanischem Schutz

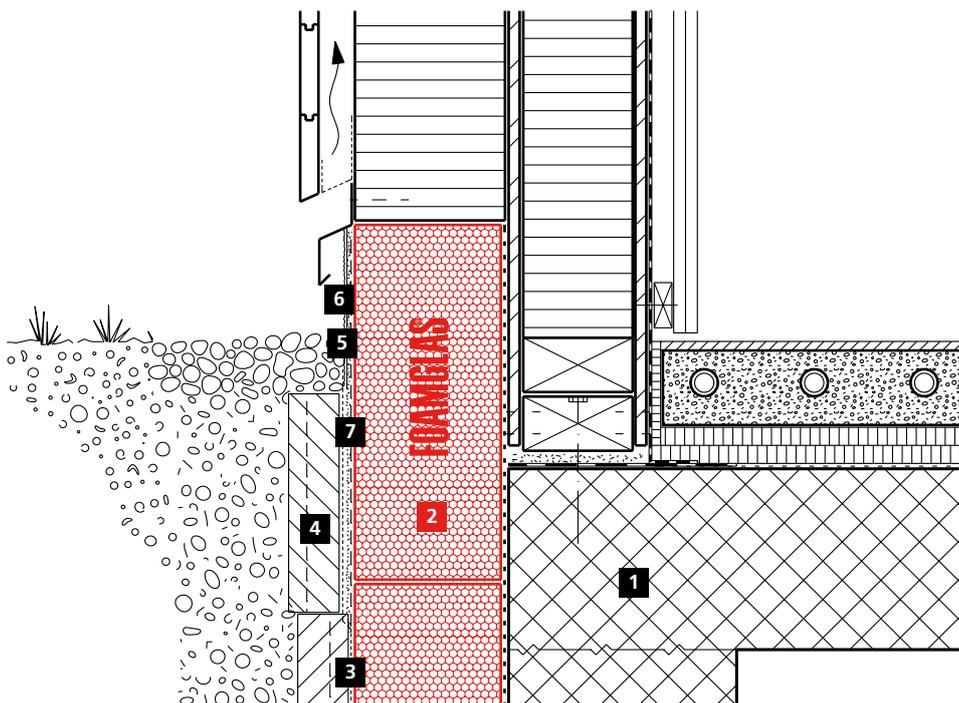
Übergang Perimeter / Fassadendämmung Sockel Wärmedämmverb. Holzständerbau



Aufbau: Detail 102d1

- 1 Konstruktionsbeton
- 2 FOAMGLAS®-Platten verklebt mit PC® 56
- 3 Deckabstrich mit PC® 56
- 4 Filterplatten
- 5 Grundbeschichtung PC® 164, mit Armierungsgewebe PC® 150
- 6 Reibputz PC® 78
- 7 Deckabstrich mit PC® 56

Übergang Perimeter / Fassadendämmung Sockel hinterlüftete Fassade Holzständerbau



Aufbau: Detail 102d2

- 1 Konstruktionsbeton
- 2 FOAMGLAS®-Platten verklebt mit PC® 56
- 3 Deckabstrich mit PC® 56
- 4 Filterplatten
- 5 Grundbeschichtung PC® 164, mit Armierungsgewebe PC® 150
- 6 Reibputz PC® 78
- 7 Deckabstrich mit PC® 56

www.foamglas.com

FOAMGLAS®
Building

Pittsburgh Corning Europe N.V.

Headquarters Europe, Middle East and Africa (EMEA)
Albertkade 1, 3980 Tessenderlo, Belgium
Phone +32 13 661721, Fax +32 13 667854
www.foamglas.com

Pittsburgh Corning (Schweiz) AG

Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz, Switzerland
Telefon +41 41 798 07 07, Fax +41 41 798 07 67
direktion@foamglas.ch, www.foamglas.ch

ELUAT-Test erfüllt. FOAMGLAS® erfüllt die Bedingungen des ELUAT-Tests (Untersuchungsbericht EMPA Nr. 123544 A, basierend auf der erfolgreichen Prüfung von mit Bitumen beschichteten FOAMGLAS® -Proben). Gemäss Deklarationsraster D.093.09 der Technischen Verordnung über das Abfallwesen (TVA) ist FOAMGLAS® als Produkt für die Inertstoffdeponie zugelassen.

Stand Oktober 2019. Pittsburgh Corning behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen der Produkte zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden sich in unserem Produktprofil auf unserer Homepage unter: www.foamglas.ch



MINERGIE®